



Schutz des Betreuten bei Handlungen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Strafgericht

Im Seminar wird praxisorientiert dargestellt, in welchen Bereichen Betreute mit dem Gesetz in Konflikt geraten, was Betreuer/innen und Betreute im Verfahren von den ersten Ermittlungen bis zur Vollstreckung erwartet und wo und wie Sie als Betreuer/in eingreifen können oder müssen, um Betreute und ihr Vermögen zu schützen.

Arbeitsschwerpunkte:

- „Typische“ Straftaten und zu erwartende Folgen für Betreute
- Ablauf des Verfahrens mit Vorstellung der zu erwartenden Briefe
- wichtige Fristen, deren Einhaltung und Rettungsmöglichkeiten
- Reaktionsmöglichkeiten und -notwendigkeiten für Betreuer/innen
- Gefahren für Betreute
- wichtige Weichenstellungen durch Betreuer/innen
- Haftvermeidung durch die richtigen Anträge
- Vermögensschutz vom Anfang bis zum Vollstreckungsverfahren
- Notwendigkeiten und Kosten eines Strafverteidigers

Dozent/in

Eva Kaletsch

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Strafrecht
- Verfahrenspflegerin
- Mediatorin

Zielgruppe

Berufs-, Behörden- und Vereinsbetreuer/innen sowie Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden, Betreuungsbüros und von Berufsbetreuer/innen sowie Mitarbeiter/innen des Betreuten Wohnens, von Sozialdiensten, Beratungsstellen usw.

Orte

Betreuer/innen-
Weiterbildung
Südstraße 7a
48153 Münster
oder

Online-Seminar

Teilnahmegebühr & Rabatte

[siehe Preisliste](#)
[AGB](#)

Unterrichtsstunden 8 – entspricht 6 Zeitstunden



Betreuer/innen-Weiterbildung

Termine & Anmeldung

siehe [Seminarangebote](#)

Dauer

09:15/30 – 17:00 Uhr

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Lernmittel

Skript als PDF-Datei - zum selbst ausdrucken - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt.

Kontakt

Betreuer/innen-
Weiterbildung

Tel.: 0251 526287

Fax: 0251 526724

E-Mail: kontakt@betreuer-weiterbildung.de

Internet: www.betreuer-weiterbildung.de

